



Hinweise zur Datenverarbeitung

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

Kanzlei Stich : id-law, Rolf H. Stich (im Folgenden: Kanzlei Stich : id-law),
Fontaneweg 2, 31737 Rinteln, Deutschland

Email: datenschutz@id-law.de

Telefon: +49 (0)5751.965 9413

Fax: +49 (0)5751.965 9414

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Zur Bearbeitung einer Angelegenheit, in der Sie Beteiligte(r) sind, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung der Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Beteiligten identifizieren zu können;
- um unserer Mandantschaft angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Abwicklung und zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats, unserer Mandantschaft hat ein berechtigtes Interesse an der Geltendmachung ihrer Rechtspositionen.

Die im Rahmen eines Mandates von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von Steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehören insbesondere die Weitergabe Verfahrensbeteiligte und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung der Rechte unserer Mandantschaft.

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

Bitte beachte Sie jedoch, dass wir als Anwaltskanzlei weder während der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit noch nach Abschluss der Bearbeitung dazu verpflichtet sind, Ihnen gegenüber Auskunft zu erteilen. Hinsichtlich etwaiger Daten, die einer Anwaltskanzlei im Rahmen der Bearbeitung von Mandaten bekannt geworden sind besteht ein Auskunftsrecht nicht, da diese umfassend der anwaltlichen Schweigepflicht unterliegen (§ 29 Abs. 1 S. 2 BDSG i.V.m. § 43 Abs. 2 BRAO).

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

Bitte beachte Sie jedoch, dass wir als Anwaltskanzlei weder während der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit noch nach Abschluss der Bearbeitung dazu verpflichtet sind Ihre personenbezogenen Daten zu löschen, da diese zur Geltendmachung und Ausübung von Ansprüchen unserer Mandantschaft notwendig sind (Art. 17 Abs. lit. a) DSGVO, Art. 17 Abs. 3 lit. b) DSGVO)

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

Bitte beachte Sie jedoch, dass wir als Anwaltskanzlei auch bei einer Einschränkung der Verarbeitung Ihre Angelegenheit weiter bearbeiten, da Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung und Ausübung von Ansprüchen unserer Mandantschaft notwendig sind und somit auch zum Schutz der Rechte unserer Mandantschaft verarbeitet werden (Art. 18 Abs. 2 DSGVO).

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Bitte beachte Sie jedoch, dass wir als Anwaltskanzlei auch bei einem Widerspruch ihrerseits nicht dazu verpflichtet sind, die Bearbeitung der Angelegenheit einzustellen. In diesem Falle dient die Datenverarbeitung der Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen unserer Mandantschaft (Art. 21 Abs. 1 S. 2 DSGVO).

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@id-law.de.